

# Ausländische Meisterschüler an der NKF

Es ist seit vielen Jahren schon beinahe Tradition, daß neben Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet auch solche aus dem Ausland das Bildungsangebot der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe



René Lauenstein aus Kanada hat die Meisterprüfung im Dezember 2003 fest im Auge

nutzen. Insbesondere das hohe Qualitätsniveau unserer heimischen Meisterausbildung erfreut sich im Ausland besonderer Beliebtheit, und das, obwohl gerade dort der Meisterbrief oft nicht wie hierzulande die Voraussetzung für eine Selbständigkeit ist.

Dennoch ist natürlich auch im Ausland das große Fachwissen gefragt, insbesondere wenn es um Projektierung von Anlagen im großen Stil oder um Probleme, die sich nicht nur mit ein paar Erfahrungswerten lösen lassen, geht. So haben in den vergangenen Jahren der Jordanier Mohammed Khier Baalbaki, die Südafrikanerin Susanne Kapp und der Mexikaner Sven Loewe die Meisterkurse der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Anspruch genommen, um anschließend wieder in ihren Heimatländern in der Kältetechnik tätig zu werden.

Gerade wenn man an die rasante Industrieentwicklung in teilweise sehr warmen Ländern denkt, macht das Sinn und beweist, wie nötig eine fundierte Berufsausbildung auch heute noch ist. Derzeit nimmt René Lauenstein aus Kanada am Meisterkurs teil, den er im Dezember mit der Prüfung abschließen wird. Daß Herr Lauenstein neben den vielen

technischen Sachverhalten auch Interessantes über deutsche Vorschriften und Standards erfährt, ist selbstverständlich. Seine Anwesenheit ist aber auch eine wertvolle Bereicherung für die deutschen Meisterschüler, weil sie so auch vieles aus dem Ausland lernen, was aufgrund offener Grenzen und Globalisierung an Bedeutung gewinnt. N. L.



Meisterschüler an der Norddeutschen Kälte-Fachschule, 2003